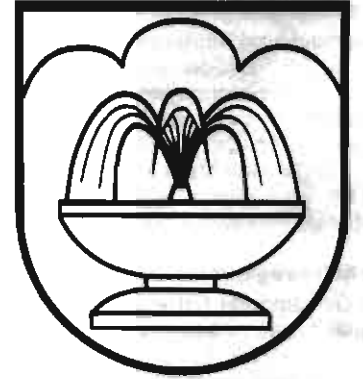


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 24. September 1981

Nr. 38

Amtliche Bekanntmachungen

*5 Aufzügen, Langlöser, Posamenten, Gen. Chat
Geschw. Beer (Wiedmann), Stubenmusik*

Rundfunksendung über Auendorf

In der Sendereihe „Sang und Klang aus Stadt und Land“ des
Süddeutschen Rundfunks kommt am Samstag, 26.9.1981,
18.05 Uhr eine Sendung über Auendorf.

Volkshochschule - Außenstelle Bad Ditzenbach



Herbstlicher Blumenschmuck - Trockenblumen

Zu dem Kurs, der sich über drei Abende er-
streckt, wird nochmals eingeladen. Es wird
Blumenschmuck aus Trockenblumen herge-
stellt.

Mitzubringen sind Schere, Zange, Blumen und Gefäße. Materia-
lien können auch durch Umlage von der Leiterin erworben wer-
den.

Beginn: Dienstag, 6.Okt.81, 19.30 Uhr in der Schule

Leiterin: Frau Ramming

Anmeldungen bis Freitag, 2.Okt.81, beim Außenstellenleiter
Herrn Sturm, Tel. 88 94 oder beim Bürgermeisteramt Bad Dit-
zenbach, Tel. 50 43.

Außenstellenleiter

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17.9.81

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeinderatsbe- schlusses: Wohngebiet „Steinigen“ soll durch Bebau- ungsplan erweitert werden

Der Gemeinderat hat die Aufstellung des Bebauungsplans „Er-
weiterung Steinigen II“ nach dem vom Staatlichen Vermes-
sungsamt Geislingen/Steige mit Lageplan vom 27.8.1981 gefe-
tigten Entwurf beschlossen. Westlich der Lindenstraße sollen
sieben neue Bauplätze geschaffen werden.

Die Gemeinde wird zuerst die Stellungnahmen der Träger öffent-
licher Belange einholen. So bald das Ergebnis vorliegt, wird der
Gemeinderat über das weitere Verfahren entscheiden, insbeson-
dere über die Art der vorgezogenen Bürgerbeteiligung.

Standortsuche für Feuerwehrmagazin und Bauhof

Der Gemeinderat steht z.Z. in intensiven Beratungen darüber,
wo das gemeinsame Feuerwehrmagazin für die Löschzüge Bad
Ditzenbach und Gosbach erstellt werden soll und ob dieses Feu-
erwehrgerätehaus zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit mit dem
dringend benötigten Bauhof für den gemeindlichen Fuhrpark und
Werkstatt zusammengebaut werden kann. In die Überlegungen
einbezogen ist die vielseitige Nutzbarkeit der Gemeinschafts-
räume in einem Feuerwehrgerätehaus. Ohne den eigentlichen
Zweck eines Feuerwehrmagazins zu beeinträchtigen, können die
Gemeinschaftsräume für vielfältige Zwecke, z.B. Gemeindefeier-
saal, Sitzungssaal, Vereinsaal, Aufenthaltsräume mitgenutzt wer-

den. Auf diesem Gebiet hat der Ortsteil Bad Ditzenbach einen
großen Nachholbedarf. So fehlt es seither an großen Räumen
z.B. für öffentliche Gemeinderatssitzung, an einem ausreichen-
den Übungsraum für die Musikkapelle, an Aufenthaltsräumen
für den Kurgast (Leseraum, Fernsehraum, Bücherei).
Die Gemeinderäte zeigen sich für diese Überlegungen sehr auf-
geschlossen und wollen am 27.9.1981 vergleichbare Anlagen in
Bad Überkingen, Kuchen, Wangen und Grubingen besichtigen.

Stand der Baulandumlegungen

Der Gemeinderat wurde über den Stand der laufenden Bau-
landumlegungsverfahren unterrichtet:

Baulandumlegung „Burgsteige“

Der Umlegungsausschuß hat den Umlegungsplan am 14.9.1981
beschlossen. Binnen sechs Wochen wird das Staatliche Vermes-
sungsamt Geislingen Umlegungskarte und Umlegungsverzeich-
nis in Reinschrift fertigen, damit die Umlegungsstelle die Unter-
lagen öffentlich auslegen und den Beteiligten einen ihre Rechte
betreffenden Auszug aus dem Umlegungsplan zustellen kann.
Dann laufe die Rechtsmittelfrist von der Dauer eines Monats.
Wenn keine Widersprüche erhoben würden, könnte die Umle-
gung in diesem Jahr noch rechtskräftig werden.

Der Ausgleichspreis für Mehr- und Minderzuteilungen in der Um-
legung sei auf 120,- DM/qm festgesetzt worden. Der Flä-
chenabzug für öffentliche Verkehrs- und Grünflächen betrage
26,791 %. Damit bliebe der Gemeinde bis zum Flächenbeitrag
von 30 % nur ein sehr kleiner „Überschuß“.

Baulandumlegung „Mühlwiesen“

In der Baulandumlegung „Mühlwiesen“ sei die Sitzung für den Um-
legungsausschuß zur Aufstellung des Umlegungsplans auf den
19.10.1981 terminiert. Dann könnte die gleiche Abwicklung lau-
fen wie bei der BLU „Burgsteige“.

Baulandumlegung „Harttal“

Das Umlegungsgebiet „Harttal“ sei vom Umlegungsausschuß
am 29.1.1981 neu abgegrenzt worden. Das wesentliche an die-
sem Änderungsbeschuß sei die Ausklammerung der Grund-
stücke, die nach dem Bebauungsplan für den Kurpark vorgese-
hen seien. Kurparkflächen bedürften keiner Baulandumlegung,
sondern nur das Gebiet, für das in den Hanglagen eine Bebau-
ung vorgesehen sei. Kurparkflächen bedürften des Eigentums-
erwerbes durch die Gemeinde.

Das Umlegungsverfahren sei derzeit durch ein Widerspruchsver-
fahren durch drei Grundstückseigentümer aufgehalten, die ein
Ausklammern von Kurparkplätzen aus der Baulandumlegung
verhindern wollen. Ein Widerspruchsführer habe sein Rechtsmit-
tel zurückgenommen.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat gem. § 46
BBauG bestätigt, daß der Abgrenzung des Umlegungsgebiets
durch den Umlegungsausschuß am 29.1.1981 voll zugestimmt
werde. Für den Erwerb der Kurparkflächen ist der Gemeinderat
bereit, diese Flächen durch vertragliche Regelungen (Tausch;
Kauf) zu erwerben und damit schon während des Umlegungs-
verfahrens zu beginnen, um die Schaffung eines Kurparks für
Bad Ditzenbach so bald wie möglich zu erreichen.

Vergabe von Instandsetzungsarbeiten an Schulhaus und Kindergarten

Schulhaus und Kindergarten in Bad Ditzenbach sollen jeweils einen neuen Fassadenanstrich und sonstige Verbesserungen erhalten. Auf beschränkte Ausschreibung war nur ein Handwerkerangebot eingegangen. Die Gesamtkosten kamen auf rd. 75.000,- DM. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Arbeiten jetzt in der Herbstzeit nicht mehr zu vergeben. Die Maßnahme soll für das Frühjahr 1982 öffentlich ausgeschrieben werden. Die seitherige Ausschreibung wurde aufgehoben.

Verkehrsregelung für die Alte Steige

Der Gemeinderat hatte am 20.8.1981 beschlossen, bei der Verkehrsbehörde zu beantragen, daß die Alte Steige die Vorfahrt erhalten solle. Die Begründung dafür war vor allem, daß bei der z.Z. geltenden gesetzlichen Vorfahrtsregelung rechts vor links im Winter der Verkehrsteilnehmer auf der Alten Steige bei Matsch, Schnee und Eisglätte nicht mehr anfahren bzw. nicht rechtzeitig halten könne, wenn er einem Verkehr aus einer Seitenstraße Vorfahrt lassen müsse. Daraufhin hat das Landratsamt Göppingen am 28.8.1981 geschrieben:

„Auf Grund des dortigen Antrags, die „Alte Steige“ gegenüber den einmündenden Straßen zu bevorzugen, wurde am 27.8.1981 mit Herrn Bürgermeister Zankl und einem Vertreter der Polizeidirektion Göppingen eine örtliche Besichtigung durchgeführt. Die „Alte Steige“ verläuft kurz nach der Einmündung in die Unterdorfstraße geradlinig bis zu ihrem Ende nach der Einmündung der Hölderlinstraße. Durch diese Geradlinigkeit besteht nach Ansicht der Polizeidirektion und des Landratsamts die Gefahr, daß bei einer Bevorrechtigung der „Alten Steige“ diese mit zu hoher Geschwindigkeit befahren würde. Die jetzige Rechts vor Links-Regelung bringt dagegen eine Verkehrsberuhigung mit sich, weil an jeder Kreuzung oder Einmündung dem von rechts Kommenden Vorfahrt zu gewähren wäre. Diese Regelung entspricht im übrigen auch der Vorfahrtsregelung im nahezu gesamten Ortsbereich. Der angesprochene Nachteil, daß wartende Fahrzeuge bei winterlichen Straßenverhältnissen bergwärts schlecht anfahren könnten, sollte zumindest während der jetzigen Jahreszeit nicht dazu führen, die jetzige Regelung mit ihren angesprochenen Vorteilen zu ändern. Vielmehr sollte abgewartet werden, ob es im Winter tatsächlich zu den von den Anliegern vermuteten Behinderungen kommen wird. Erst dann wäre nach Ansicht der Polizeidirektion und des Landratsamts der richtige Zeitpunkt, die beiden Lösungen gegeneinander abzuwägen.“

Die Gemeinde wird daher um Verständnis gebeten, wenn vorläufig auf die Anordnung einer Bevorrechtigung der „Alten Steige“ verzichtet wird.“

gez. Winkler

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Karl Schmid, Krügerstraße 10,
am 29.9. zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Theresia Cigler, Lindenstraße 1,
am 26.9. zum 70. Geburtstag

Herrn August Ulmer, Bruckwiesenstraße 10,
am 28.9. zum 87. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Josef Baumann, Schulstraße 34,
am 24.9. zum 79. Geburtstag

Herrn Franz Enderle, Ulrich-Schiegg-Str.24,
am 24.9. zum 75. Geburtstag

Frau Helene Alt, Unterdorfstraße 28,
am 25.9. zum 85. Geburtstag

Herrn Josef König, Drackensteiner Str.71,
am 27.9. zum 82. Geburtstag

Herrn Josef Rauschmaier, Ulrich-Schiegg-Str.20,
am 29.9. zum 76. Geburtstag

Der Bezirks-Schornsteinfegermeister teilt mit:

Ausbrennarbeiten an Schornsteinen im Ortsteil Bad Ditzenbach und Gosbach in der Zeit vom 21.09. - 30.10.1981

Gemäß der Kehr- und Überprüfungsordnung beabsichtige ich zum oben genannten Zeitraum in obigen Ortsteilen die dringend notwendigen Ausbrennarbeiten an Schornsteinen vorzunehmen.

Gleichzeitig werde ich gemäß § 13 Abs.1 Ziffer 2 Schornsteinfegergesetz die vorgeschriebene Feuerstättenschau d.h. die Prüfung der Schornsteine und Feuerungsanlagen auf ihre Feuer-sicherheit vornehmen.

gez. Streif

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Brandschutzwoche 1981

Die Feuerwehr - nicht nur wenn brennt



Am Montag, 28.9.1981 Gemeinschafts-übung während der Brandschutzwoche 1981, der Löschzüge Bad Ditzenbach, Gos-

bach, Auendorf sowie der Feuerwehr Deggingen. Sämtliche Löschzüge treffen sich 18.30 Uhr an ihrem Magazin. Übungsziel um 19.00 Uhr das neue Kurmittelhaus der Barmherzigen Schwestern.

Der Kommandant

Sprechtage des Bauernverbandes und der landwirtschaftlichen Sozialversicherung

Göppingen, Geschäftsstelle Pappelallee 10, Tel. 07161/79591
Jeden Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Gelsingen/St., Gasth. Längental, Heidenheimer Straße 101,
Tel. 07331/62863

Am Freitag, 25. 9.81

von 10.00 bis 12.00 Uhr,

am Freitag, 9.10.81

von 10.00 bis 12.00 Uhr,

am Freitag, 23.10.81

von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Umfangreichere Beratungen bitte nur nach vorheriger Termin-Absprache mit der Geschäftsstelle.

Die landw. Sozialversicherung Württemberg, Landw. Krankenkasse, Landw. Alterskasse und Landw. Berufsgenossenschaft Württemberg, hält am **Donnerstag, dem 29. Oktober**, in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr in der Verwaltungsstelle Göppingen, Pappelallee 10, einen **Sondersprechtag** ab.

Die Versicherten haben die Möglichkeit, sich in allen Fragen des Beitrages und Leistungsrechtes zu informieren. Bitte entsprechende Unterlagen und Schriftverkehr mitbringen.

Sportkreis Göppingen

Achtung Sportvereine!

Der Württembergische Landessportbund (WLSB) führt eine Sonderaktion zur **Bezuschussung von Übungsleitern** durch, die im Besitz einer Trainerlizenz „A“ bzw. „B“ eines Fachverbandes sind, oder als Sportlehrer mit Lehramtsprüfung keine staatliche nebenberufliche Lizenz besitzen und keinen Zuschußplatz einnehmen.

Anträge für diese „Sonderaktion - Übungsleiter und Lehrer“ sind abgedruckt im amtlichen Organ „Der Sport“ Nr. 36 und 37, Seite 8. Bitte bis 30. September 1981 an den Württ. Landessportbund nach Stuttgart schicken.

Der Termin für die Abgabe von Zuschußanträgen für **Baumaßnahmen** (Hochbau) ist der **30. September**.

Zuschußfähige Hochbaumaßnahmen sind laut Ausschreibung 1981:

- Vereinsheime (nur Umkleidegruppen)
- Umkleideräume und -gebäude einschließlich einem Geräte-raum, Schiedsrichterraum, Sanitätsraum und Technikraum.
- Tennishallen
- Reithallen
- Bootshallen
- Schießanlagen
- Sportkegelbahnen (mind. 4 Bahnen)
- Geräteraum (separat)

- Reparaturen, Erneuerung, Umbau und Verbesserung von sportlich genutzten Räumen und Anlagen

Vereine, die eine Baumaßnahme planen, können sich von Herrn Kübler in der Geschäftsstelle des WLSB in Stuttgart beraten lassen (tel. Voranmeldung erforderlich).

Zuschußanträge für Baumaßnahmen können in der Sportkreis-Geschäftsstelle dienstags 14.00 - 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr in Göppingen, Pfarrstraße 7, abgeholt werden.

Mangold
Sportkreisvorsitzender



Gemeinde Deggingen
Landkreis Göppingen
5.750 Einwohner

Bei der Gemeinde Deggingen ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die neu geschaffene Stelle eines

Ortsbaumeisters

für Planung, Bauleitung, Bauherrenvertretung, Abrechnungen u.a.

mit einem jüngeren qualifizierten Bauingenieur (grad.) oder Dipl.Ing. (FH) zu besetzen. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Tief- und Straßenbau; Kenntnisse im Hochbau sind durchaus erwünscht. Die Stelle eignet sich auch für einen erfahrenen Techniker.

Wir erwarten von unserem künftigen Mitarbeiter fachliches Können, Einsatzfreudigkeit, organisatorische Fähigkeiten und Verbindlichkeit im Umgang mit den Bürgern.

Wir bieten ein vielfältiges und interessantes Tätigkeitsfeld, einen sicheren Arbeitsplatz, Vergütung nach BAT mit zusätzlicher Altersversorgung. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Gerne würden wir mit Ihnen ein Gespräch führen. Sie erreichen uns unter 07334/6511. Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen erbitten wir bis 15. Oktober 1981 an das Bürgermeisteramt 7345 Deggingen.

Ab 1. November 1981: Bundesbahn-Streckenverzeichnisse für freifahrtberechtigte Schwerbehinderte

Zur unentgeltlichen Beförderung durch die Deutsche Bundesbahn in Nahverkehrszügen (einschl. Eilzügen) im Umkreis von 50 km vom Wohnort oder gewöhnlichen Aufenthalt des Schwerbehinderten ist künftig neben dem zur Freifahrt berechtigten Ausweis mit **orangefarbenem** Flächenaufdruck ein Streckenverzeichnis notwendig. Aus dem Streckenverzeichnis ist zu ersehen, zwischen welchen Bahnhöfen der Schwerbehinderte im Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn unentgeltlich befördert wird. Unabhängig vom Wohnort erfolgt die unentgeltliche Beförderung mit S-Bahnen, Straßenbahnen und Obussen im Nahverkehr wie bisher schon. Das Bundesbahn-Streckenverzeichnis soll ab 1.11.1981 bei Fahrten mit der Bundesbahn zusammen mit dem Ausweis mitgeführt werden.

Die Streckenverzeichnisse werden vom Versorgungsamt **auf Antrag** ausgestellt. Vordrucke für die Antragstellung liegen vor allem bei den Gemeindeverwaltungen und den Fürsorgestellen, aber auch bei den Versorgungsämtern sowie den Kriegsopferverbänden auf. Der Antrag kann selbstverständlich auch formlos gestellt werden. Die Versorgungsverwaltung des Landes bittet aber, möglichst nur schriftliche Anträge zu stellen, um den Geschäftsablauf in den Versorgungsämtern durch persönliche Antragstellung nicht zu behindern. Freifahrtberechtigte Schwerbehinderte müssen ab 1. November 1981 nicht darauf verzichten, die Bundesbahn zu benutzen, wenn sie auf ihren Antrag vom Versorgungsamt noch kein Streckenverzeichnis erhalten haben. Die Deutsche Bundesbahn läßt in einer Übergangszeit bis 1. Mai 1982 die unentgeltliche Beförderung auch ohne Streckenverzeichnis zu, und zwar nach der bisherigen sogenannten „60-Kilometer-Regelung.“

Schwerbehinderte, bei denen in nächster Zeit erstmals festgestellt wird, daß sie die freifahrtberechtigenden Voraussetzungen erfüllen, erhalten das Streckenverzeichnis bei der Aushändigung

des Ausweises mit orangefarbenem Flächenaufdruck, ohne daß sie einen besonderen Antrag stellen müssen.

Einen besonderen Antrag brauchen auch die freifahrtberechtigten Behinderten nicht stellen, die seit 1. Juli 1981 vom Versorgungsamt ein grünes Merkblatt über die künftigen Streckenverzeichnisse erhalten haben.

Fragen im Zusammenhang mit dem Streckenverzeichnis - insbesondere wegen der unentgeltlich zu befahrenden Strecken - beantwortet die Deutsche Bundesbahn.

Um Mißverständnisse vorzubeugen, macht die Versorgungsverwaltung darauf aufmerksam, daß ab 1. November 1981 keine neuen Ausweise notwendig sind. Alle bisherigen Ausweise gelten also weiter, sofern die Gültigkeit noch nicht abgelaufen ist. Den ab 1.11.1981 eingeführten einheitlichen Schwerbehindertenausweis erhalten Antragsteller, die nach dem 31. Oktober 1981 erstmals als Schwerbehinderte anerkannt werden und darüber hinaus solche Schwerbehinderte, deren bisherigen Ausweis seine Gültigkeit verliert. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch noch Ausweise der bisheriger Art verlängert werden, wenn sie nicht schon zweimal verlängert worden sind. Nähere Auskünfte hierzu erteilen die Gemeindeverwaltungen und die Versorgungsämter.

Ärztlicher Sonntagsdienst

26./27.9.1981: Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel.: 07334/5857

Sonntagsdienst der Apotheken

26./27.9.1981: Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 26. September bis 3. Oktober 1981

Samstag, 26. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 27. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 28. September

19.00 Uhr hl. Messe für Josef und Pauline Musch

Dienstag, 29. September

19.00 Uhr hl. Messe für H.H. Pfarrer Robert Hofmann

(früher Hausgeistlicher im Sanatorium)

Mittwoch, 30. September

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für

Georg und Ursula Wagner

Donnerstag, 1. Oktober

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 2. Oktober: Herz-Jesu-Freitag

7.45 Uhr hl. Messe für H.H. Pfarrer Eugen Gasser;

anschließend Krankenkommunion

Samstag, 3. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Josef Dahmer

Sonntag, den 4. Oktober feiern wir das Erntedankfest

Schülergottesdienst an der Grundschule Bad Ditzenbach

Eltern fragen: „Muß mein Kind in den Schülergottesdienst am Donnerstagmorgen in der ersten Schulstunde?“ Die Antwort lautet: Ja und Nein!

Je deshalb, weil der Schulgottesdienst an der Grundschule Bad Ditzenbach wegen seines christlichen Charakters gewährleistet ist: „Schüler und Lehrer erhalten die Möglichkeit, daran teilzunehmen.“ (Erlaß und Bekanntmachung des Oberschulamtes).

Nun ist an der Grundschule Bad Ditzenbach nach Absprache und Vereinbarung mit der Schulleitung am Donnerstagmorgen die erste Schulstunde freigegeben für den Schulgottesdienst, ich wiederhole für den Schulgottesdienst. Also alles klar: und trotzdem gibt es ein NEIN.

Nein deshalb, weil kein Kind zum Schulgottesdienst gezwungen werden darf, so wenig ein Christ zum Gottesdienst gezwungen werden darf; wohl deshalb, weil man im Himmel keinen Gezwungenen will.

Liebe Eltern! Nun darf ich Ihnen ein Kompliment machen. Ihre Kinder - ohne Ausnahme - sind so lieb und willig und machen mir soviel Freude bei allen kindlichen Unarten und Launen und ich darf Ihnen versichern, daß die Kinder gern in den Schülergottesdienst am Donnerstagmorgen gehen, wohl auch deshalb, weil sie selber diesen Gottesdienst kindgemäß mitgestalten dürfen. Sie können sich selbst davon überzeugen.

Als Religionslehrer Ihrer Kinder bitte ich Sie ganz herzlich, Ihre Kinder zu schicken; es sind Ihre Kinder und Sie wissen selbst, daß ein Kind nicht jeden Tag gleich gut gelaunt ist.

Ich habe irgendwo gelesen: Eine Erziehung ohne den Familienboden ist wie ein Einfüllen in einen Sack ohne Boden.
Ich danke Ihnen im Interesse Ihrer Kinder.

Ihr ergebener Pfarrer Alfred Müller

Dankschreiben des Bettelpredigers vom 3.9.1981

Vom Bischöflichen Ordinariat Rottenburg wurde dem Dekanat Geislingen die Pfarrei Fellbach-Schmidlen als Bettelprediger zugewiesen. Und das ist das Anliegen der Pfarrei:

„Wir brauchen - gerade in unserer zusammengewürfelten und fremdenden Gemeinde - über den Gottesdienst hinaus räumliche Möglichkeiten der Begegnung und der Gemeinschaftsbildung.“ Und hier das Dankschreiben:

Sehr geehrter Herr Pfarrer Müller, gelöst und überrascht - wie einst die Kundschafter aus dem Gelobten Land - so kehrten am vergangenen Sonntag unsere Bettelprediger heim. Daß Sie bei Ihnen „Land sahen“ und solches dazu noch „von Milch und Honig strömend“ vorfanden, dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken. Was sich „gelobt“ und bewahrt fand, war Ihre freundliche und herzliche Aufnahme und ein überraschend gutes finanzielles Ergebnis von DM 426,32. (Überraschend gutes finanzielles Ergebnis bei den relativ wenig Kirchenbesuchern. Und das gleiche Kirchenvolk hat vierzehn Tage später am Caritas-Sonntag nicht weniger als 548,85 DM in der Kirche für die Caritas geopfert. Ich bin ein wenig stolz auf dieses noble Kirchenvolk; aber ich sage mir „Noblesse oblige“, Adel verpflichtet, edel zu handeln).

Sie haben uns ein echtes Zeichen der Verbundenheit christlicher Gemeinden spüren lassen und uns ermutigt zu eigenem Engagement.

Bitte grüßen Sie Ihre Gemeinde. Wir werden Sie mit all Ihren Anliegen in Gebet und Eucharistie hineinnehmen.

Nochmals herzlichen Dank! Mit freundlichen Grüßen

gez. Ihr Pfarrer Hoch

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 27.9. bis 3.10.1981

Sonntag, 27. September - 26. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier
(August Baumann, Taubenzüchter)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 28. September - Hl. Wenzel von Böhmen

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Josef und Anna Reichle)

Dienstag, 29.9. Hl. Engel Michael, Gabriel u. Raphael

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Pfr. Josef Enderle)

Mittwoch, 30. September - Hl. Hieronymus

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Theodor und Maria Geier)

Donnerstag, 1. Oktober - Hl. Theresia vom Kinde Jesu

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Gerke)

Freitag, 2. Oktober - Hl. Schutzengel

7.30 Uhr Eucharistiefeier
(August Baumann, Taubenzüchter)

18.00 Uhr Ministrantenstunde

19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 3. Oktober

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)

Krankenbesuch

Donnerstag, 1. Oktober: Bahnhof-, Berg- und Unterdorfstraße 4

Freitag, 2. Oktober: Alte Steige, Mörike- und Schulstraße, Neue Steige

Samstag, 3. Oktober: Drackensteiner Straße
Jeweils ab 10.00 Uhr.

Kinderkirche

Am Sonntag ist um 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Kindergarten.

Seniorentreffen

Wer sich auf einen schönen Nachmittag im Kreis seiner älteren Mitbürger freuen kann, ist herzlich eingeladen zum nächsten Seniorentreffen am Mittwoch, dem 30. September 1981.

Schülergottesdienst an der Grundschule Bad Ditzenbach

Eltern fragen: „Muß mein Kind in den Schülergottesdienst am Donnerstagmorgen in der ersten Schulstunde?“ Die Antwort lautet: Ja und Nein!

Ja deshalb, weil der Schulgottesdienst an der Grundschule Bad Ditzenbach wegen seines christlichen Charakters gewährleistet ist: „Schüler und Lehrer erhalten die Möglichkeit, daran teilzunehmen.“ (Erlaß und Bekanntmachung des Oberschulamtes).

Nun ist an der Grundschule Bad Ditzenbach nach Absprache und Vereinbarung mit der Schulleitung am Donnerstagmorgen die erste Schulstunde freigegeben für den Schulgottesdienst, ich wiederhole für den Schulgottesdienst. Also alles klar: und trotzdem gibt es ein NEIN.

Nein deshalb, weil kein Kind zum Schulgottesdienst gezwungen werden darf, so wenig ein Christ zum Gottesdienst gezwungen werden darf; wohl deshalb, weil man im Himmel keinen Gezwungenen will.

Liebe Eltern! Nun darf ich Ihnen ein Kompliment machen. Ihre Kinder - ohne Ausnahme - sind so lieb und willig und machen mir soviel Freude bei allen kindlichen Unarten und Launen und ich darf Ihnen versichern, daß die Kinder gern in den Schülergottesdienst am Donnerstagmorgen gehen, wohl auch deshalb, weil sie selber diesen Gottesdienst kindgemäß mitgestalten dürfen. Sie können sich selbst davon überzeugen.

Als Religionslehrer Ihrer Kinder bitte ich Sie ganz herzlich, Ihre Kinder zu schicken; es sind Ihre Kinder und Sie wissen selbst, daß ein Kind nicht jeden Tag gleich gut gelaunt ist.

Ich habe irgendwo gelesen: Eine Erziehung ohne den Familienboden ist wie ein Einfüllen in einen Sack ohne Boden.

Ich danke Ihnen im Interesse Ihrer Kinder.

Ihr ergebener Pfarrer Alfred Müller

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„All eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“

1. Petrus 5, 7

Donnerstag, 24. September

20.00 Uhr Jugendkreis: Vorbereitung Friedenswoche

Freitag, 25. September

20.00 Uhr Vorbereitungssitzung für Frauenkreis und Frohes Alter

Samstag, 26. September

18.05 Uhr Südfunk I: So singt's und klingt's in Stadt und Land aus Auendorf

20.00 Uhr Abend im „Hirsch“ für alle freiwilligen Helfer beim Auendorfer Sommerfest

Sonntag, 27. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. G. Maier, Schlat); bei gutem Wetter Ausflug der Kinderkirche, sonst Kindergottesdienst

Montag, 28. September

16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute

18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 29. September

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 30. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Probe des Jugendchores

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chores

Achtung!!! Mit dem 27. September geht die Sommerzeit wieder zu Ende. Bitte stellen Sie am Sonntagmorgen Ihre Uhren eine Stunde zurück.

Sonst kommen Sie zu früh zum Gottesdienst!

Am Sonntag, dem 4. Oktober ist **Erntedankfest**, das wir mit einem Familiengottesdienst in der Kirche feiern wollen. Wie in jedem Jahr bitten wir dazu um Ihre Erntegaben. Bitte bringen Sie diese am Samstag, dem 3. Oktober ab 14.00 Uhr in der Kirche vorbei. Oder geben Sie diese den Konfirmanden mit, die wie jedes Jahr die Erntegaben am Samstag sammeln.
Herzlichen Dank!

Aus unserem Kirchengemeinderat

In unserer letzten Sitzung haben wir uns auch mit dem Abendmahl beschäftigt. Um all jenen nun entgegenzukommen, die keinen Wein mögen oder ihn nicht trinken dürfen, wollen wir probeweise in diesem Jahr folgenden Versuch machen: Bei den kommenden Abendmahlsfeiern wird Wein und Traubensaft angeboten werden. Ein Kirchengemeinderat wird dabei den Wein austeilen, der Pfarrer den Traubensaft. Dadurch soll gezeigt werden, daß wirklich alle zum Abendmahl herzlich eingeladen sind und keiner ausgeschlossen ist. Bitte, machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.

Am Samstag, dem 26. September findet um 20.00 Uhr in der Geislinger Stadtkirche eine Aufführung von G.F. Händel's **'Messias'** statt.

Unter Leitung von Kantor Gerhard Klumpp singen und musizieren der Geislinger Singkreis und das Ansbacher Kammerorchester.

Der Eintritt beträgt zwischen 5,- und 15,- DM.

Zu diesem großartigen musikalischen Werk kann man jedermann nur herzlich einladen!

Evang. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Alle eure Sorgen werfet auf den Herrn,
denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5, 7

Sonntag, 27. September - 15. Sonntag nach Dreieinigkeitt

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann). Die Gestaltung haben Jugendliche übernommen, u.a. wird auch ein Krummhorn gespielt werden. Die Kinderkirche nimmt an diesem Gottesdienst teil. Die Jugendlichen würden sich freuen, wenn möglichst viele Erwachsene kommen würden. Die Kollekte ist für die Jugendarbeit bestimmt.

Dienstag, 29. September

20.00 Uhr Literaturabend im Pfarrhaus. Gelesen und besprochen wird von Robert Musil: „Ein Mensch ohne Charakter“. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Mittwoch, 30. September

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Abschluß der Sommerabendandachten in der Christuskirche; abschließende Besinnung zu Psalm 143 (Pfarrer Metelmann)

Donnerstag, 1. Oktober

20.00 Uhr Vortragsreihe im Haus der Begegnung, Geislingen, Bahnhofstraße 75, zum Thema: Jesusdarstellungen im 20. Jahrhundert. Referent: Pfr. Metelmann
1. Abend: Karl Jaspers, Jesus, aus Die maßgebenden Menschen. Ernst Bloch, Atheismus im Christentum
Interessenten mögen sich wegen Mitfahrgelegenheiten bitte ans Pfarramt wenden.

Freitag, 2. Oktober

15.45 Uhr Jungchar

Erntedankfest

Das diesjährige Erntedankfest findet am Sonntag, 4.10., statt. An diesem Sonntag wird im Gottesdienst zum Abendmahl eingeladen. Die Erntegaben zum Altarschmuck mögen bitte am 2. und 3.10. in der Kirche und im Pfarrhaus abgegeben werden.

Fenster, Türen usw.

Gute Fenster, etwa zum Anlegen von Gewächshäusern im Garten und Türen, darunter eine Doppeltür aus Massiveiche (210 x 85 je Türblatt) aus dem elten Gemeindehaus sind meistbietend an Interessenten abzugeben. Bitte beim Pfarramt melden. Auch Toiletten, 2 Waschbecken, 2 Toilettenkästen u.a.m.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Telefon 07334/4294).

Vereinsnachrichten

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



Voranzeige - Vereinsausflug

Liebe Kneippfreunde, es ist so weit. Unser Jahresausflug steht vor der Tür. Am Sonntag, 4.10.1981, Abfahrt 7.00 Uhr, morgens beim Rathaus. Fahrtstrecke: Hinfahrt: Bad Ditzenbach - Geislingen - Böhmenkirch - Aalen - Ellwangen

Dinkelsbühl (kurzer Besichtigungsaufenthalt) - Feuchtwangen - Rothenburg o.T. 11.30 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Stadtführung. Rückfahrt: ca. 15.00 Uhr, Langenburg (Kaffeepause), Schwäb. Hall - Gaildorf - Schwäb. Gmünd - Donzdorf - Geislingen - Bad Ditzenbach. Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Fahrpreis: 30,- DM. Anmeldungen nehmen unsere Kneippfreunde Bernd Hötzel, Telefon 4236 und Franz Rohm, Telefon 8874, entgegen. Bitte melden Sie sich bald an und um eine rege Beteiligung wird ebenfalls gebeten. Gäste sind herzlich willkommen!

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Samstagabend, dem 26. September 1981, ist unsere Hütte zum gemütlichen Beisammensein geöffnet.

Der Hüttenwart

Einladung zur Seniorenwanderung am Samstag, dem 3.10.1981 in den Schwarzwald

Wir fahren mit dem Bus auf der Autobahn nach Böblingen, Herrenberg, Freudenstadt, machen dort ca. 1 Stunde Pause, bevor wir über den Kniebis in das Wolfachtal, Bad Rippoldsau nach Schapbach fahren. Im Schwarzwald-Gasthof „Ochsen“ nehmen wir das Mittagessen ein. Weiter geht es dann zu dem Freilichtmuseum mit seinen über 300 Jahre alten Vogtsbauernhöfen. Anschließend machen wir bei gemütlichem Beisammensein eine Kaffeepause, bevor wir über Triberg, Furtwangen die Heimfahrt antreten werden.

Abfahrt: 7.15 Uhr Bushaltestelle in Deggingen
7.20 Uhr Bushaltestelle in Bad Ditzenbach
7.25 Uhr Bushaltestelle in Steinigen

Fahrpreis und Eintritt Vogtshöhe: DM 30,-

Mit freundlichem Wandergruß!
J. Ascher

FSV Bad Ditzenbach 1928



Durch eine gute Gesamtleistung konnte der FSV beim FC Eislingen mit 7:0 Toren gewinnen. Erfolgreichster Torschütze war Öchsle Michael mit 3 Treffern. Somit bleibt Ditzenbach weiterhin ungeschlagen.

Kommenden Sonntag gastiert der Meisterschaftsfavorit 1. FC Donzdorf in Ditzenbach. Diese Begegnung verspricht viel Spannung, da die Gäste ihre sonntägliche Heimmiederlage unbedingt wettmachen wollen mit einem Sieg in Ditzenbach. Unsere Elf dagegen wird alles versuchen, weiterhin ungeschlagen zu bleiben und mit einem doppelten Punktgewinn vielleicht sogar Tabellenführer zu werden.

Jugendergebnisse vom Wochenende:
 Die A-Jugend gewann gegen Heiningen 2:1
 Die B-Jugend verlor gegen Gingen 2:0
 Die C-Jugend spielte in Altenstadt 1:1
 Kommenden Sonntag spielt die A-Jugend in Gingen.

Turn- und Sportverein Gosbach



ABTEILUNG TENNIS
 Hallenvermietung
 Änderungswünsche bis Samstag, 26.9.81
 mitteilen: J. Steiner, Tel. 07334/6109.

Training:

Herr Größl erteilt im Winterhalbjahr in der Halle am Dienstag Trainerstunden. Bitte setzen Sie sich mit Herrn Größl, Telefon 07162/3942, in Verbindung. Ebenso erteilt Herr Größl am Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr Training für die Interessenten, die in der nächsten Saison in der Verbandsrunde in einer Mannschaft spielen wollen. Die Hallen- und Trainerkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. In der Halle hängt eine Liste auf, in die sich die Interessenten eintragen können. Evtl. auch telefonisch bei J. Steiner, Telefon 07334/6109. Termin ist Mittwoch, der 30.9.81. Bitte unbedingt einhalten, damit bei zu geringer Beteiligung die Stunden anderweitig vermietet werden können.

Freiplätze:

Nachdem die Plätze fertig und zum Spiel freigegeben sind, setzen wir zum Endspurt in der Mitgliederwerbung an. Die Abteilung zählt 105 Erwachsene und 32 Jugendliche. Unser Ziel sind 120 erwachsene Mitglieder. Unser Angebot gilt nur noch für diese Saison.

Aufnahmegebühr	Jahresbeitrag
Ehepaar: 450,-- DM	250,-- DM
Einzelperson: 350,-- DM	150,-- DM
Jugendliche: 50,-- DM	50,-- DM

Zuzüglich Vereinsbeitrag.
 Sie bezahlen in diesem Jahr nur die Aufnahmegebühr. Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen. Weitere Informationen: J. Steiner, Telefon 07334/6109.

Zur gefälligen Beachtung:

1. Auf den Freiplätzen können nur Mitglieder oder bezahlende Gäste spielen.
2. Jugendliche haben bis 17.00 Uhr gleiche Rechte wie Erwachsene.
3. Mit Beginn des Spieles ist die Uhr zu stellen.
4. Die Spielzeit beträgt 60 Minuten und sollte bei Andrang nicht wesentlich überschritten werden.
5. Spielen ist nur mit Tennisschuhen erlaubt. Dies gilt auch für Jugendliche.

J. Steiner

ABTEILUNG TISCHTENNIS

Gosbach II - Dürnau II 9:2
 Ihre Ausnahmestellung in der Kreisklasse II bewies unsere 2. Mannschaft, indem sie den Mitfavoriten Dürnau klar besiegte. Die Punkte holten: Ky Sung (2), Hao (1), Dorowski (1), Bitter (2), Pulvermüller (2) und das Doppel Ky/Sung/Hao (1).

JUGEND

Eislingen II - Gosbach I 1:7
 Da der Gegner nur mit 3 Mann antrat, hatte unsere Mannschaft gegen einen schwachen Gegner leichtes Spiel. Die Punkte holten Buu (2), Ghau (2), Schütz (1) und die Doppel Buu/Chau (1) und Schütz/Schmelzer (1).

Gosbach II - Rechberghausen II 6:6
 Einen möglichen Sieg gegen Rechberghausen verschenkte unsere 2. Jugendmannschaft am hinteren Paarkreuz. Beeindruckend die Leistung von M. Woidtke, der allein 4 Punkte holte. Es spielten: Woidtke (2), Raith (1), Zeller, Striebel A. (1) und die Doppel Woidtke/Raith (2) und Zeller/Striebel.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach

Bestellung von Torfmulch

Für diesen Herbst bietet der Obst- und Gartenbauverein für seine Mitglieder Torfmulch für den Garten an.

Geben Sie bitte Ihre Bestellungen bei den Herren

Josef Wagner, W. Köhler,
 J. Eisele und L. Baumann

unverzüglich auf, damit die Auslieferung noch diesen Monat erfolgen kann.

Musikkapelle Bad Ditzgenbach



Am Sonntag, 27.9.81, gegen 10.30 Uhr, findet ein Kurkonzert im Park der Kurklinik mit der Musikkapelle Bad Ditzgenbach statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Die Musikkapelle



Sängerbund Gosbach

Kommenden Freitag, 25.9.81, ist Singstunde wie folgt: 20.00 Uhr Frauen, 20.30 Uhr Männer.

Die Vereinsleitung

Posaunenchor Auendorf



Hiermit möchten wir Sie an die Sendung des SDR 1 „Sang und Klang aus Auendorf“ am Samstag, dem 26.9.1981, 18.05 Uhr, erinnern.

Am 5./6. Sept. 81 machte der Posaunenchor seinen Jahresausflug. Die Fahrt führte über Ulm, Kempten, Immenstadt nach Bühl am Alpsee.

Nach einer lustigen Bootsfahrt ging es dann weiter nach Bolsterlang zum Mittagessen. Anschließend fuhr man ein kurzes Stück zurück in das Gunzesrieder Tal hinein, steil bergauf, unserem Ziel der Höllritzer Alpe entgegen. Nach Quartierbezug stürmten wir den Gipfel des Blaicher Horns. Am Abend wurde in der Hütte noch in gemütlicher Runde gefeiert. Im schwachen Lichtschein einer einzigen Taschenlampe fand schließlich noch jeder seinen Schlafplatz im gemeinsamen Matratzenlager. Schon früh am Morgen war es mit der Nachtruhe vorbei, als der erste die Taschenlampe suchte um den Weg durch den Schweinestall zum Donnerbalken zu finden. Nach dem Frühstück, gestärkt von frischer Kuhmilch, erkundeten wir noch die nähere Umgebung der Hütte und besuchten eine Bergmesse. Nachmittags ging es wieder Richtung Heimat, wobei nochmals ein Abstecher an den Alpsee gewünscht wurde. Hier konnten sich dann die Wasserratten bei sommerlichen Temperaturen noch richtig austoben.

In Heimatnähe gab es zum Ausklang noch ein gutes Vesper. Ich glaube, daß dieser Ausflug für jeden Teilnehmer ein Erlebnis war, das er noch lange in guter Erinnerung behalten wird!

Schriftführer S. Moll

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Hiermit ergeht nochmals herzliche Einladung an alle beim 6. Auendorfer Sommerfest mitgeholfen haben, zu einem gemütlichen Beisammensein am Samstag, 26. Sept. 1981, ab 20.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“.

Liebe Schützenkameraden,

wir stehen mitten in den Rundenwettkämpfen, deshalb wäre ein bißchen mehr Trainingsfleiß erforderlich. Da mit Ausnahme unserer 4. Mannschaft bisher noch sehr wenig trainiert wird, ergeht dieser Appell an alle Schützen der übrigen Mannschaften!

Der Vorstand

Wanderfreunde Drackenstein e.V.

Am 11.10.1981 fahren wir mit einem Bus nach Maselheim zum Wandern. Fahrpreis mit Medaille beträgt 17,-- DM bzw. mit IVV Stempel 12,-- DM.

Ich bitte um Anmeldung bis spätestens 2.10.1981 bei Alois Schweizer, Drackenstein, Tel.: 07335/5913 oder bei Günter Staudenmaier, Drackenstein, Tel.: 07335/7126.

Abfahrt: Hohenstadt Gasthaus „Krone“ 6.20 Uhr
 Drackenstein Gasth. „Löwen“ 6.30 Uhr.

CDU - Kreisverband Göppingen

CDU

Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz findet am Freitag, 25.9.1981 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Geislingen, CDU-Center, Hauptstraße 26, statt.

Ulmer Theater

Miete M 2 - Besuchergruppe Deggingen-Bad Ditzenbach

1. Vorstellung der Spielzeit 1981/82:

Mittwoch, 7. Oktober 1981, 20.00 Uhr, „Kabale und Liebe“, Schauspiel von Friedrich Schiller.

Abfahrt mit dem Omnibusunternehmen Fischer in Weilheim/Teck:

Bad Ditzenbach, fr. Bahnhof 18.49 Uhr

Gosbach, fr. Bahnhof 18.53 Uhr

Die Haltestelle Gosbach-Ortsmitte wird nicht mehr angefahren.

Suche Stall oder Scheune

als Lagermöglichkeit und zum Unterstellen eines Lieferwagens.

Telefon 07331 - 6 66 91

V.A.G

Autohaus Maier

Audi

VW

Ihr V.A.G Partner
für Volkswagen
und Audi

Kuchen Tel. 07331/812 63

SCHÖNES BODENSEEOBST I

Kistenweise, Goldparmäne, Cox Orange. Verkauf am Montag, 28.9.1981 in

Bad Ditzenbach, Rathaus 15.00 Uhr
Bad Ditzenbach-Gosbach, Rathaus, 15.15 Uhr

Schwabenobst - Kuhn, Weil i. Sch.

Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung, am nächsten Dienstag, Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

Küchen
nach Maß

Exklusive
Wohnmöbel

Büro-
Organi-
sation

Kunst- und
Geschenk-
Boutique

NUDING+CO · 7334 SÜSSEN AN DER B 10 · PARKEN AM HAUSE

Für unsere EDV-Abteilung in Bad Ditzenbach-Gosbach suchen wir für einige Monate eine

Aushilfskraft "nachts"

Es handelt sich um eine einfache Tätigkeit in der Zeit von ca. 22 Uhr bis 7 Uhr.

Die Arbeitszeit kann sehr variabel gestaltet werden.

Die Tätigkeit ist gut dotiert.

Bitte sprechen Sie unseren Herrn Siegmann an. Telefon-Nr. 07335 / 50 81

mayer schuhe

7342 Bad Ditzenbach - Gosbach Drackensteinerstr. 125

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Holz für Wand und Decke

kauft man beim Fachmann



WERNER MAYER
HOLZHANDLUNG · BAUBEDARF
Bahnhofstr. 20 · 7326 Heiningen
Tel. (07161) 4 1142

Verkauf: Täglich 16-18 Uhr,
samstags 8-12 Uhr

Preisgünstig mit Werbedruck für Firmen + Vereine.

T-Shirts · Sweat-Shirts · Polohemden · Textiltragetaschen

UWE THOMS

Im Fuchslöch 15 T. 07131/70894
7101 Unterguppenbach

Superangebote

mayer
Schuhe

NEU EINGETROFFEN

SALAMANDER-Schuhe

für Kinder, Damen, Herren

ZU STARK HERABGESETZTEN PREISEN

WM sport

Knallharte **SKI-Preise**

Rossignol SM Compition **475.-**

Völkl, Renntiger R **435.-**

Völkl, Explosiv R **465.-**

AWG *Mode*
Center

SPITZENANGEBOT

~~_____~~ **Damen-Blusen** **19.- + 29.-**

Damen-Röcke **29.-**
Unifarben, flotte Modelle

Damen-Hosen **39.-**
beste Qualität und Sitz

NEUHEITEN von der FUNKAUSSTELLUNG

REU **ELEKTRO**
HAUS

Video-Recorder alle Systeme ab **1640.-**

Farbfernsehgeräte
mit STEREO-SOUND ab **2450.-**

* ab sofort Video-Film-Verleih, alle Systeme, Katalog abholen *

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129